

Ausgabelinearisierung nach CIE R8-09 und Benutzerprüfung nach DIN 33872-1 bis -6

Farbgerätefirma mit Erzeugung von:

Display, Datenprojektor, Drucker, Offsetmaschine, ...

Geräteausgabe von Farbprüfvorlage nach DIN 33872-X oder CIE R8-09 mit 2 Optionen:
Option 1: automatische Firmengeräteausgabe
Option 2: Ausgabe nach CIE R8-09

Linearisierungsfirma: ←

Misst 1080 Benutzerfarben und erzeugt *Linearisierungscode nach CIE R8-09* im Treiber oder Profil für Benutzergerät

Für Prüfvorlagen nach DIN 33872-1 bis -6, siehe <http://www.ps.bam.de/33872>

Für englischen Text von DIN 33872 siehe <http://www.iso.org/scit> (Dokum. N183-189)

Für Prüfvorlagen mit 1080 Farben von CIE R8-09 siehe <http://130.49.60.45/~farbmetrik/RG68/RG68L0NP.PDF>

Für mehr technische Information über CIE R8-09 siehe <http://130.49.60.45/~farbmetrik/outlin>

Visueller Ausgabetest für Option 1 oder 2

mit J/N-Benutzerfragen von DIN 33872-2 bis -6 (keine Farbmessung notwendig)

Übereinstimmung mit Benutzerwünschen (J/N)?

Ist die Antwort Ja (J), dann ENDE.

Falls keine (N) Übereinstimmung mit Wünschen, dann: suche nach einem Gerät mit Eigenschaften nach R8-09 – oder Ausgabe-Versand zu einer **Linearisierungsfirma**.

Rückgabe von *Gerätetreiber oder Profil*, das eine Ausgabe nach CIE R8-09 erzeugt.

Vorteile der Ausgabe-Linearisierung:

- Geräteunabhängige Bunttonausgabe (CIE R1-47).
- Lineare Beziehung von rgb^* und CIELAB-Daten.
- Kein Verlust von visueller Information für 16stufige Farbserien auf verschiedenen Farbgeräten.
- Anmerkung: für rgb^* Farbspezifikation in geräteunabhängigem RGB^* -Farbraum siehe CIE R1-57 & <http://www.iso.org/scit> (öffne Dokument N275).